

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Max. 2-3 Seiten in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter)

Mobilitätsprogramm	Erasmus
Partneruniversität	University College Dublin
Besuchtes Studienfach	Bachelor in Architecture
Semester	5. Semester (3rd year)
Name und E-Mail fakultativ	

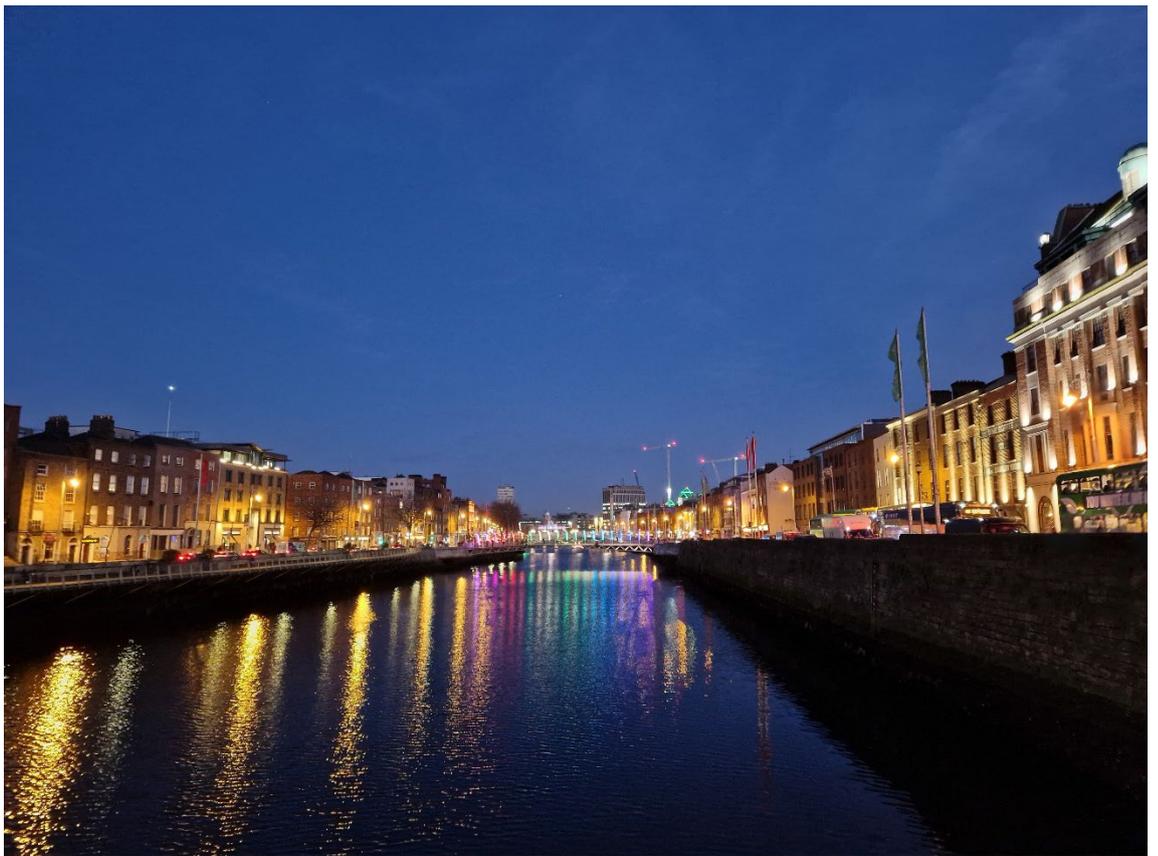
Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich habe meine Zeit in Irland sehr genossen. Die Iren sind sehr offen und gastfreundlich, dies hat es einfach gemacht, sich einzuleben. Es war sehr schön, mal an einer grösseren Universität zu studieren und deren Infrastruktur zu nutzen. Ich fand es sehr interessant zu sehen, wie die Irländer Architektur sehen und damit umgehen. Ich habe viel gelernt, insbesondere Fachbegriffe in Englisch.
Einreise/Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise war sehr einfach und effizient. Für die Einreise reicht ein Pass/eine ID. Kommt man aus der EU/Schweiz, muss man sich nicht mal bei den Behörden anmelden, um fürs Studium in Irland zu leben.
Zimmersuche/Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	In Irland gibt es momentan eine grosse «housing crisis» die Unterkünfte sind extrem teuer und schwer zu finden. Wenn man nur für ein Semester bleibt, wird es noch schwieriger, da viele lieber Leute für eine längere Zeit suchen. Das Studentenwohnheim der UCD ist sicher eine gute Lösung und im Vergleich zum offenen Wohnungsmarkt auch noch einigermaßen «billig(!)». Aber die Zimmer sind innerhalb kürzester Zeit weg. Man muss also online sein, wenn die Buchungen für die Zimmer öffnen. Es empfiehlt sich jedenfalls frühzeitig nach einer Unterkunft zu schauen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Es gibt viel ÖV in Dublin, aber die UCD ist nur mit dem Bus ans Stadtzentrum angebunden. Es gibt zwar viele Busse, diese sind aber überhaupt nicht verlässlich. Sie kommen grundsätzlich zu spät und stehen sehr viel im Stau. Das Tram (Luas), die Dart (lokaler Zug) und die Fernzüge sind deutlich pünktlicher und verlässlicher. Diese bedienen aber nur einzelne Bereiche. Das ganze ÖV-Netz läuft radial auf das Stadtzentrum zu, was es sehr schwierig macht, sich in den Suburbs gegen «rechts und links» zu bewegen. Deshalb ist es sehr empfehlenswert, sich ein Velo zu kaufen oder einer der vielen Verleihdienste zu nutzen. Insbesondere auch weil der Campus gross ist und die Architektur (momentan noch) relativ am weit am Rande des Campus liegt.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- und Studiennachweise	Es ging sehr lange, bis ich eine definitive Rückmeldung der UCD erhalten habe. Die Anmeldung zu den Kursen lief dann eigentlich problemlos ab und ich musste auch nicht gross Nachweise einreichen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die UCD ist sehr gross (über 30'000 Studierende) und liegt etwas südlich vom Stadtzentrum. Mit dem Bus hat man je nach Verkehrslage zwischen 20-40 Minuten in die Innenstadt. Momentan werden an der UCD einige neue Gebäude erstellt bzw. wurden kürzlich fertiggestellt. In Zukunft wird auch die Architektur ein neues Gebäude an einer zentraleren Lage direkt am Eingang bekommen. Richview (die Architektur) liegt ganz im Norden des Campus. Es sind mehrere schöne, alte Häuser angeordnet um einen Innenhof. Es ist sehr gemütlich, aber das Gebäude hat eindeutig schon bessere Zeiten gesehen. Insbesondere im Winter war es sehr kalt. Da es alte Gebäude sind, die umgenutzt wurden, ist es innen sehr verwirrend. Es gibt gefühlt auf jedem Halbgeschoss Türen und bis zum Schluss gab es noch neue Teile des Gebäudes für mich zu entdecken. In der Architektur sind es ca. 70 studierende pro Semester/Year.
Sprachkurs an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich selber habe keinen Sprachkurs an der UCD besucht. Es gibt aber ein grosses Angebot an Sprachkursen, die gewählt werden können.



Betreuung an der Universität Studienberatung, International Office, Buddy, Studierendenkontakte	Im Vorfeld war die Kommunikation etwas mühsam. Insbesondere in der Zeit der Bewerbung, da sehr lange nötige Informationen nicht bekannt gegeben wurden. Kurz vor dem Aufenthalt und während dem Aufenthalt war die Betreuung aber sehr gut. Es gab mehrere Infoevents vor und während dem Aufenthalt.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	<p>Es gibt ein vielfältiges Angebot an Kursen und es ist zum Teil möglich z.B. eine Vorlesung aus der Landschaftsarchitektur oder anderen verwandten Studiengängen zu besuchen. Ich habe eine technische Vorlesung besucht, bei der wir neben den Inputs selber Gebäude analysieren und «verbessern/renovieren» sollten. Wir hatten während dem Semester zwei Aufgaben, welche wir als Video abgeben und präsentieren mussten und dann zum Schluss des Semesters noch eine grössere Aufgabe, welche wir einfach als Dokument abgeben konnten.</p> <p>Bei der zweiten Vorlesung ging es mehr darum, zu lernen welche Methoden es gibt, um Dinge darzustellen und diese auch immer gleich anzuwenden. Wir hatten wöchentlich eine kleine Aufgabe welche wir erledigen sollten. All diese Aufgaben zusammen ergaben dann die Schussabgabe.</p> <p>Mein drittes Fach war ein «cross faculty». Es ist ein Kurs von der Archäologie, welcher extra für International Students gemacht wurde. Bei verschiedenen Field Trips besucht man archäologische Sites und bekommt Inputs von den Dozenten. Zum Schluss schreibt man ein Essay.</p> <p>Als viertes Fach hatte ich das Studio. Das ganze Semester hatte die gleiche Aufgabe. Es gab aber mehrere Betreuer. Wir wurden in Gruppen von knapp 10 Leuten aufgeteilt und hatten ein Tutor, der uns das ganze Semester begleitet hat. Im third year ging es darum zu zeigen, dass man sich um die Gebäude im grösseren Massstab kümmern kann und auch mit mehr als einem Gebäude arbeiten kann. Der Computer wird zwar schon auch benutzt, aber ich war erstaunt, wie viel analog gezeichnet wird. Insbesondere Overlays mit Skizzenpapier waren sehr beliebt.</p> <p>Mitte Semester (Week 6) gab es Midterms und in Week 13 haben dann die Schlusskritiken stattgefunden. Zeitgleich mussten wir auch zwei Portfolios abgeben. Eine A1 Mappe mit allen original Zeichnungen und ein kleines Portfolio mit dem ganzen Verlauf des Semesters.</p> <p>Anders als in Liechtenstein ist die Schlusskritik an der UCD die erste «Abgabe» die meisten anderen Schlussabgaben (& die Prüfungen) sind erst danach.</p>
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	<p>Die Lebenskosten in Irland sind relativ hoch. Das Wohnen ist wie bereits erwähnt sehr teuer und auch die Lebensmittel sind etwa gleich teuer wie in Liechtenstein.</p> <p>Ich musste tatsächlich kaum Studienmaterial anschaffen. Es ist auch möglich, an verschiedenen Orten im Studio gratis zu drucken.</p> <p>Für die Geldüberweisungen ect. schadet es sicher nicht ein Euro Konto zu haben.</p>
Leben/Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Die UCD bietet eine riesige Auswahl an Sport Clubs und Societies bei denen man sich zu Beginn des Semesters anmelden kann. Dieses Angebot sollte man unbedingt nutzen, da hier viele tolle Events durchgeführt werden und man da viele Leute kennenlernt und Freunde findet auch ausserhalb des eigenen Studienfachs.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Liechtenstein	<p>Ich habe die Grösse der Infrastruktur an der UCD sehr geschätzt. Ich fand es toll, so eine riesige Auswahl an Sportarten und Societies zu haben. Die Grösse der Uni ermöglicht es auch, dass es eine relativ grosse Modellbauwerkstatt gibt und sogar einen kleinen «Laden», der die nötigsten Materialien direkt in Richview verkauft.</p> <p>Die UCD ist eindeutig weniger organisiert. Insbesondere Abgabedaten wurden häufig verschoben.</p> <p>Obwohl die UCD um ein Vielfaches grösser ist als die Uni Liechtenstein, war es sehr familiär innerhalb des Studiengangs und man hatte ähnlich zu Liechtenstein auch einen persönlichen Umgang mit den Dozenten.</p>

Fotos

Eindrücke vom Leben,
Studieren, Umgebung
(kann auch ein
Dropbox-Link sein)



Dublin city



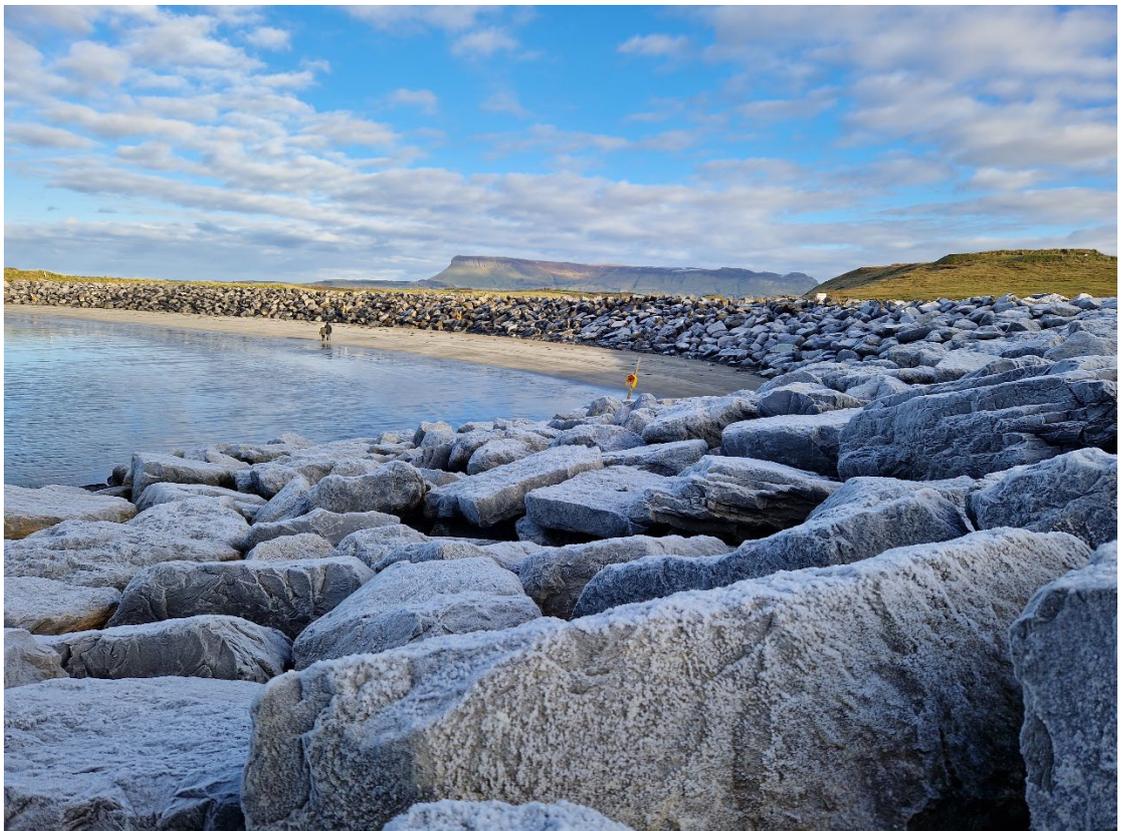
Richview, UCD

Aussicht Studio





Docklands Dublin



Sligo



Killarney national park



Giant's Causeway, Nordirland



Cliffs of Moher



Dublin city



UCD village

Fotos Verwendung der Fotos für Werbezwecke erlaubt?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>